

Faxantwort 0821 400 – 173434

Rückmeldung zur Veranstaltung
„PERSONALISIERTE THERAPIE DES
DIFFUS-GROSSZELLIGEN
B-ZELL-LYMPHOMS“ am
Mittwoch, den 19. Juli 2017 :

- JA, Ich nehme mit. Person/en teil.
- NEIN, Ich kann leider nicht teilnehmen.

Name

Straße

PLZ, Ort

ggf. Stempel

2
CME Jetzt anmelden:
CME-Punkte sichern!

Bitte nicht vergessen:
1 Barcode-Etikett mitbringen!

Auf einen Blick

Datum, Ort der Veranstaltung:
Mittwoch 19. Juli 2017
16:30 – 18:00 Uhr
Klinikum Augsburg
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg
Hörsaal, 2. OG

Weitere Informationen und Anmeldung:
ICCA Zentrale Anlaufstelle
Tel.: 0821 400-3434
Fax: 0821 400-173434
E-Mail: icca@klinikum-augsburg.de

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Trepel | PD Dr. Hackanson
Interdisziplinäres Cancer Center Augsburg
Klinikum Augsburg

Die Veranstaltung wird dankenswerterweise
unterstützt durch die Firmen:

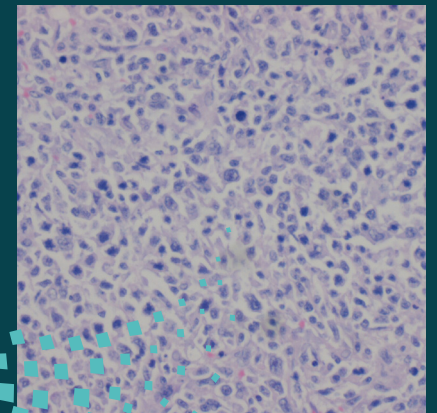
MSD SHARP & DOHME GmbH 750 €
Janssen-Cilag GmbH 750 €
Hexal AG 500€
Mundipharma Deutschland GmbH & Co.KG 500 €
Roche AG 500 €
Servier Deutschland GmbH 500 €

Stand bei Drucklegung; Offenlegung der Unterstützung gemäß
erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Absatz 5).

CME Punkte
Für die Veranstaltung sind 2 Fortbildungspunkte
bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

PERSONALISIERTE THERAPIE DES DIFFUS-GROSSZELLIGEN B-ZELL-LYMPHOMS WAS KANN DIE PATHOLOGIE BEITRAGEN?

19. Juli 2017
16:30-18:00 Uhr



Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das diffus-großzellige B-Zelllymphom (DLBCL) ist das häufigste Lymphom und in sich eine heterogene Erkrankung. Die Prognose und spezifische Therapie des DLBCL wird nicht mehr alleine von klinischen Parametern wie dem IPI-Score bestimmt, sondern auch durch ihr histologisches Erscheinungsbild und molekulares Profil. So hat die Pathologie in den letzten Jahren zur Optimierung der Risikoklassifikation des DLBCL geführt. Darüber hinaus könnte die erst kürzlich entdeckte Überexpression des Checkpoint-Inhibitor-Targets PD-L1 bei DLBCL völlig neue therapeutische Optionen eröffnen.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns sehr, dass es uns mit Herrn Prof. Dr. Wolfram Klapper, Leiter der Hämatopathologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, gelungen ist, einen international höchstrangig ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der Lymphomdiagnostik für die heutige Fortbildung gewinnen zu können. Der Schwerpunkt seines Vortrages wird sich mit der Frage beschäftigen, welchen Beitrag die Pathologie zur personalisierten Therapie des DLBCL im Jahre 2017 leisten kann. Einleitend werden wir Ihnen einen Überblick über die aktuellen Therapieparadigmen bei DLBCL geben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, eine ganz sicher spannende Präsentation des Referenten und eine intensive Diskussion mit Ihnen!



Prof. Dr. Martin Trepel



PD Dr. Björn Hackanson



PD Dr. Bruno Märkl

Programm

- 16:30 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. M. Trepel
PD Dr. B. Märkl
- 16:35 Uhr Aktuelle Therapiestandards beim
diffus-großzelligem Lymphom
Prof. Dr. M. Trepel
- 17:00 Uhr Personalisierte Therapie des
diffus-großzelligen B-Zell-Lymphoms
(DLBCL): Was kann die Pathologie
beitragen?
Prof. Dr. W. Klapper
- Abschließende Diskussion
- 18:00 Uhr Ende

Imbiss

Vorsitzende und Referenten

PD Dr. Björn Hackanson
Geschäftsführender Oberarzt - ICCA
Interdisziplinäres Cancer Center Augsburg (ICCA)
Klinikum Augsburg

Prof. Dr. med. Wolfram Klapper
Sektionsleiter Sektion für Hämatopathologie
Krebszentrum Nord / Comprehensive Cancer Center
Universitätsklinikum Schleswig Holstein (UKSH)

PD Dr. Bruno Märkl
Chefarzt Institut für Pathologie
Interdisziplinäres Cancer Center Augsburg (ICCA)
Klinikum Augsburg

Prof. Dr. Martin Trepel
Chefarzt II. Medizinische Klinik
Direktor Interdisziplinäres Cancer Center Augsburg (ICCA)
Klinikum Augsburg

